

LUCCA

Ludwigsburg Competence
Centre of Public Administration
Hochschule Ludwigsburg

www.hs-ludwigsburg.de/steuerexperte



INFOBROSCHÜRE (Stand 24.01.2019)

KOMMUNALER STEUEREXPERTE

(mit § 2b UStG)

5. April 2019 bis März 2020



Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg
University of Applied Sciences

Beschreibung der Studieninhalte und Prüfungsleistungen

Die Anforderungen an die steuerrechtlichen Kenntnisse in den Körperschaften des öffentlichen Rechts haben in der Vergangenheit stetig zugenommen. Insbesondere die kürzlich erfolgte Einführung von § 2b UStG wird zu weitreichenden Veränderungen bei der Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts führen, für die sich die kommunale Praxis wappnen muss.

Um sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können, benötigen die Körperschaften des öffentlichen Rechts besonders qualifizierte Fachleute, mit deren Hilfe die erfolgreiche Einführung und die fehlerfreie Behandlung der steuerrechtlichen Problemstellungen in der kommunalen Praxis gewährleistet werden können. Die HVF / LUCCA leistet hierzu mit diesem Studienangebot einen aktiven Beitrag.

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich vorwiegend an Bedienstete (Beamte und Angestellte) der Kommunalverwaltung, aber auch von anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die bereits über Grundkenntnisse im Steuerrecht sowie über einschlägige Berufserfahrung (z. B. in der Stadtkämmerei etc.) verfügen. Ebenso kann auch die Teilnahme von Bediensteten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts erfordern.

Durch das Kontaktstudium wird systematisch fundiertes Wissen vermittelt, das auf die speziellen Anforderungen in der kommunalen Praxis zugeschnitten ist.

Das Kontaktstudium umfasst **insgesamt 750 Unterrichtseinheiten (UE)**. Die Unterrichtseinheiten beschreiben den studentischen Arbeitsaufwand (Workload). Damit erwerben die Studierenden insgesamt **30 ECTS** (Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System). Der studentische Arbeitsaufwand (Workload) setzt sich aus **12 Präsenzphasen mit 164 UE Präsenzzeit** und **586 UE Selbstlernzeit** zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Unterrichtsinhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer/innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere Blended-Learning-Software.

Auf das Basismodul entfallen **300 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon **84 UE Präsenzzeit** und **216 UE Selbstlernzeit**.

Auf die beiden Vertiefungsmodule entfallen jeweils **225 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon jeweils **40 UE Präsenzzeit** und **185 UE Selbstlernzeit**.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Bedienstete des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie Bedienstete des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger einschlägiger Verwaltungspraxis sowie Interessenten/innen mit anderweitiger Vorbildung und mehrjähriger Berufspraxis, wenn zu erwarten ist, dass die Interessenten/innen das Ziel des Lehrgangs erreichen.

Prüfung/Zertifikat

Der erfolgreiche Abschluss aller drei Module (Basismodul plus die beiden Vertiefungsmodule) führt zur Erlangung des Zertifikats und berechtigt zur Führung des Titels „**Kommunaler Steuerexperte**“. Jeweils zum Ende eines Moduls erfolgt eine Prüfungsleistung.

Das **Basismodul** wird mit einer fünfstündigen Klausur abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer/innen online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer/innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösungen auf der Online-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer/innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen. Die Online-Klausur ist für Donnerstag, den 10.10.2019 (09:00 – 14:00 Uhr) vorgesehen.

Zusätzlich müssen die Teilnehmer/innen im Rahmen der Präsenzphasen eine 20-minütige Gruppenpräsentation zu einem Thema mit Bezug zur Besteuerung der öffentlichen Hand erstellt und vorgetragen haben. Bitte beachten Sie, dass die Themen in der ersten Präsenzphase festgelegt werden.

Die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist nicht verpflichtend. Teilnehmer/innen, die nicht zur Prüfung antreten oder die Prüfung nicht bestehen, erhalten eine Bestätigung über Ihre Teilnahme. Dennoch ist das Vortragen einer 20-minütigen Präsentation im Rahmen des Basismoduls obligatorisch.

Die **beiden Vertiefungsmodule** werden jeweils mit einer Studienarbeit (Umfang max. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9 bzw. 10 bis 12 abgeschlossen, deren Qualität von der HVF / LUCCA zumindest mit ausreichend bewertet werden muss. Die Studienarbeiten sind selbständig während der Vertiefungsmodule zu erstellen.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist, dass alle oben genannten Prüfungsleistungen erbracht wurden. Das Zertifikat wird vom Ludwigsburger Competence Centre for Public Administration (LUCCA) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg vergeben (HVF).

Beginn, Dauer und Ort des Kontaktstudiums

Das Kontaktstudium dauert insgesamt zwölf Monate und startet am 05. April 2019.

Der Unterricht in den Präsenzphasen findet im LUCCA-Raum (6.027) der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg statt.

Präsenzphasen

PRÄSENZPHASEN je Freitag + Samstag 09:00 – 17:00 Uhr	Thema	Dozent/in
05.04. – 06.04.2019	Rechtliche Grundlagen der Besteuerung	Prof. Dr. Gieseler
03.05. – 04.05.2019	Der Betrieb gewerblicher Art	ORR Claudia Gassner
24.05. – 25.05.2019	Der Unternehmerbegriff im Umsatzsteuerrecht	Prof. Dr. Gieseler
05.07. – 06.07.2019	Einkommensermittlung im BgA	Marco Griebenow
13.09. – 14.09.2019	Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Einnahmen und Ausgaben	Matthias Nogly
27.09. – 28.09.2019	Verfahrensfragen	Prof. Dr. Holzner
18.10. – 19.10.2019	Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art	Beate Hutschreuther-Tochtermann, Silvie Maurer
15.11. – 16.11.2019	Beteiligungen und Kapitalertragsteuer	N.N
06.12. – 07.12.2019	Abzugsteuer nach § 50a EStG	N.N
17.01. – 18.01.2020	Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben	N.N
14.02. – 15.02.2020	Behandlung von Zuschüssen	N.N
13.03. – 14.03.2020	Vorsteuerabzug	N.N

Gebühr

Die Gebühr für das Kontaktstudium beträgt 3.350,00 Euro. Die Teilnehmenden erhalten Anfang Februar 2019 eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu entrichten. Sie ist ohne Abzug durch Überweisung zu bezahlen.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr fällt zum Abschluss des Basismoduls für die fünfstündige Klausur an. Sie beträgt 300,00 Euro und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Blended-Learning-Ansatz

Die 750 Unterrichtseinheiten setzen sich aus Präsenzstudium und E-Learning zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Studieninhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer/innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere speziell konzipierte Online-Lernplattform, die rund um die Uhr verfügbar ist, um eine maximale Flexibilität für die Teilnehmer/innen zu gewährleisten. Diese Online-Lernplattform wird von LUCCA-Mitarbeitern fachlich betreut. Diese steht den Teilnehmer/innen für Fragen und Feedback zur Verfügung.

Arbeitsmaterialien

Die Teilnehmer/innen erhalten Seminarunterlagen, die auch über die Lernplattform online abgerufen werden können. Anhand dieser Materialien kann der Lehrstoff vor- und nachbereitet werden.

Dozententeam

Die Dozentinnen und Dozenten des Kontaktstudiums „Kommunaler Steuerexperte“ gehören zum Teil dem Lehrkörper der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) an. Ergänzt wird das Dozententeam durch erfahrene Praktiker/innen.

Übersicht Modul 1: Basismodul

THEMENBLOCK 1 Rechtliche Grundlagen der Besteuerung
<ul style="list-style-type: none">• Einführung zu Inhalten des Kontaktstudiums• Allgemeines zur wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand• Rechtsformen kommunaler Unternehmen und Rechtsfolgen für die Besteuerung
THEMENBLOCK 2 Der Betrieb gewerblicher Art
<ul style="list-style-type: none">• Stellung des BgA im Steuerrecht• Tatbestandsmerkmale des BgA• Abgrenzung zur hoheitlichen Tätigkeit, zur Land- und Forstwirtschaft und zur Vermögensverwaltung
THEMENBLOCK 3 Der Unternehmerbegriff im Umsatzsteuerrecht
<ul style="list-style-type: none">• Unternehmerbegriff nach § 2 Abs. 3 UStG a.F. (Anlehnung an Begriff des BgA)• Unternehmerbegriff nach §§ 2 Abs. 1, 2b UStG• Voraussetzungen und Rechtsfolgen nach dem neuen Verständnis unternehmerischer Tätigkeit durch öffentliche Hand• Handeln auf privatrechtlicher/öffentlich-rechtlicher Grundlage
THEMENBLOCK 4 Einkommensermittlung im BgA
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Gewinnermittlung im BgA mittels Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung• Spezialprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen und verdecktes Eigenkapital, Übertragung von Wirtschaftsgütern bzw. des gesamten BgA, Betriebsaufspaltung, Spenden und Sponsoring, Konzessionsabgaben
THEMENBLOCK 5 Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Einnahmen und Ausgaben
<ul style="list-style-type: none">• Fragen zur Steuerbarkeit (jenseits der Unternehmereigenschaft)• Entstehung der Steuer und Steuerschuldner (Fälle von § 13b UStG)• Darstellung praxisrelevanter Steuerbefreiungs- und -ermäßigungsvorschriften• Grundlagen des Vorsteuerabzugs (Leistungsbezug zum unternehmerischen Bereich)
THEMENBLOCK 6 Verfahrensfragen
<ul style="list-style-type: none">• Darstellung der wesentlichen Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
<p>Zu den Prüfungsleistungen im Basismodul gehört der Vortrag einer von den Teilnehmern/innen im Team erstellten ca. 20-minütigen Präsentation.</p> <p>Das Basismodul wird mit einer fünfstündigen Klausur abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer/innen online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer/innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösungen auf der Online-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer/innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen.</p>

Übersicht Modul 2: Vertiefungsmodul Ertragsteuern

THEMENBLOCK 7 Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art
<ul style="list-style-type: none">• Gründe für Zusammenfassung (z.B. Gleichartigkeit, Querverbund)• Kettenzusammenfassung und Mitschlepptheorie• Besteuerung zusammengefasster BgA / Verlustverrechnung• Organschaft• Spartenrechnung
THEMENBLOCK 8 Beteiligungen und Kapitalertragsteuer
<ul style="list-style-type: none">• Quellen von Kapitalertragsteuer• Einkommenstatbestände nach § 20 Abs. 1 Nr. 10 EStG• Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug• Führung des steuerlichen Einlagekontos gem. § 27 KStG• Besteuerung im Halbeinkünfteverfahren
THEMENBLOCK 9 Abzugsteuer nach § 50a EStG
<ul style="list-style-type: none">• Abzugstatbestände nach § 50a EStG (z.B. aus inländischen Darbietungen, Überlassung von Rechten)• Bruttobesteuerung und Steuersatz• Durchführung des Steuerabzugs• Folgen bei Verstößen / Sicherstellung des Steueranspruchs• Umsatzsteuerliche Behandlung
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Studienarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9

Übersicht Modul 3: Vertiefungsmodul Umsatzsteuer

THEMENBLOCK 10 Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben
<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Organschaft• Besonderheiten bei der öffentlichen Hand• Organschaft bei Personengesellschaften• Leistungen innerhalb des Organkreises und Auswirkungen auf den Vorsteuerabzug• Unentgeltliche Wertabgaben• Leistungsaustausch zwischen wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Teilbereichen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
THEMENBLOCK 11 Behandlung von Zuschüssen
<ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung entgeltlicher Leistungsaustausch und „echter“ Zuschuss• Entgeltzahlung durch Dritte• Tausch/tauschähnliche Umsätze• Zahlungen an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Zuwendungen an Zweckverbände, Ausgleichzahlungen an Verkehrsbetriebe)
THEMENBLOCK 12 Vorsteuerabzug
<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Vorsteuerabzugs• Leistungsbezug für den Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit• Vorliegen ordnungsgemäßer Rechnung• Vorsteuerabzugsbeschränkungen und -verbote• Probleme bei Korrekturen nach § 15a UStG
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Studienarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 10 bis 12

Modulübersichtstabelle

THEMA/MODUL	Präsenzzeit (UE)	Selbstlernzeit (UE)	Gesamt (UE)	ECTS
THEMENBLOCK 1 (BASISMODUL) Rechtliche Grundlagen der Besteuerung	16	12	28	
THEMENBLOCK 2 (BASISMODUL) Der Betrieb gewerblicher Art	12	36	48	
THEMENBLOCK 3 (BASISMODUL) Der Unternehmerbegriff	16	48	64	
THEMENBLOCK 4 (BASISMODUL) Einkommensermittlung im BgA	16	48	64	
THEMENBLOCK 5 (BASISMODUL) Umsatzsteuerrechtliche Behandlung	12	36	48	
THEMENBLOCK 6 (BASISMODUL) Verfahrensfragen	12	36	48	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD BASISMODUL	84	216	300	12
THEMENBLOCK 7 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Zusammenfassung von BgA	12	60	72	
THEMENBLOCK 8 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Beteiligungen und Kapitalertragsteuer	16	65	81	
THEMENBLOCK 9 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Abzugsteuer nach § 50a EStG	12	60	72	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD ERTRAGSTEUERN	40	185	225	9
THEMENBLOCK 10 (VERTIEFUNG USt) Organschaft und unentg. Wertabgaben	12	60	72	
THEMENBLOCK 11 (VERTIEFUNG USt) Behandlung von Zuschüssen	12	60	72	
THEMENBLOCK 12 (VERTIEFUNG USt) Vorsteuerabzug	16	65	81	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD UMSATZSTEUER	40	185	225	9
GESAMT	164	586	750	30

Anreise / Unterbringung

Eine Anreiseskizze zur Hochschule finden Sie unter www.hs-ludwigsburg.de/kontakt.
Eine Liste mit möglichen Unterkünften finden Sie auf unserer Homepage. Wir bitten Sie, Hotelreservierungen selbst vorzunehmen.

Das LUCCA-Team / Kontakt

Leitung LUCCA
Prof. Dr. Sascha Gieseler

Organisation und Projektmanagement

Manuela Steinhauser	Tel.:	07141-140-570
	E-Mail:	manuela.steinhauser@hs-ludwigsburg.de
Ihre zentrale E-Mail Adresse:		lucca@hs-ludwigsburg.de

Anschrift

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
LUCCA
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg
www.hs-ludwigsburg.de/lucca